

Zusatzbogen für die ergänzende Lernförderung

(§ 28 Abs. 5 SGB II; § 34 Abs. 5 SGB XII; § 6b Abs. 2 BKGG i. V. m § 28 Abs. 5 SGB II)

von der Antragstellerin/ vom Antragsteller auszufüllen

Name, Vorname des/r Schülers/in:

geboren am:

von der Schule auszufüllen

Für die o. g. Schülerin / den o. g. Schüler besteht ergänzender Lernförderbedarf.

Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet, weil

- das Notenzeugnis mangelhafte oder ungenügende Leistungen in mindestens einem Fach ausweist, dies bei einer verbalen Beurteilung in vergleichbarer Weise dokumentiert oder

dies für das kommende Zeugnis zu erwarten ist.

Gründe dafür könnten z.B. sein, dass eine längere Erkrankung die Teilnahme am Unterricht über mindestens vier Schulwochen verhindert hat, eine für den Schüler/die Schülerin nicht vorhersehbare

- Belastung zu einer Leistungsbeeinträchtigung geführt hat (z. B. Trennung der Eltern, familiärer Todesfall).

Der ergänzende Lernförderbedarf besteht in der Jahrgangsstufe ___
im Fach / in den Fächern / im Bereich

Die Voraussetzung für die Gewährung ergänzender Lernförderung sind nicht gegeben, weil folgende Ausschlusskriterien zutreffen und ggf. keine Anzeichen für eine nachhaltige Verhaltensänderung bestehen:

- Unentschuldigte Fehlzeiten
- Anhaltendes Fehlverhalten
- Die Nichtteilnahme geeigneter Angebote schulischer Förderung
- Lernförderung zum Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder zur Verbesserung des Notendurchschnitts beantragt wurde.

Lernförderung wird für den Zeitraum vom _____ bis _____

(max. bis zum Ende des Schuljahres bzw. der Gültigkeitsdauer des „berlinpass-BuT“)

Der gültige „berlinpass-BuT“ wurde vorgelegt. Die Berechtigten sind folgendem Rechtskreis zugeordnet:

(Angabe im „berlinpass-BuT“ oberhalb der Kartenummer)

B1

B2

L

Ort/ Datum

Stempel der Schule

Unterschrift der Schulleitung